

PRESSEINFORMATION

SCAFFOLDING #1

Deva Schubert

Glitch Choir

13. UND 14. FEBRUAR 2026 | EINLASS: 18:30, BEGINN: 19:00

Mit der Performancereihe **SCAFFOLDING** präsentiert das Künstler:innenhaus Bremen ein für das Haus neues Format mit Fokus auf Performance, das zwischen Ab- und Aufbau im leeren Galerieraum stattfindet.

Den Auftakt bildet die Künstlerin **Deva Schubert** mit der Performance **Glitch Choir**. Ein *Glitch* bezeichnet eine Störung in der Übertragung einer (digitalen) Information, etwa ein verzerrtes Bild oder ein stockendes Video. Er erzeugt einen Bruch in der Wahrnehmung der Realität. Auch Trauer kann als *Glitch* betrachtet werden. **Glitch Choir** überträgt dieses Phänomen in den analogen Raum.

Im Zentrum der Performance steht die Neukomposition eines Klagelieds durch *Glitching*, absichtlich erzeugte Störungen. Historisch wurde öffentliche Trauerarbeit hauptsächlich von sogenannten »Klagefrauen« geleistet. Sie wurden beauftragt, öffentlich der Trauer um Verstorbene emotionalen Ausdruck zu verleihen. Damit waren vor allem Frauen berechtigt, aber auch verdammt, Privates ins Öffentliche zu *glitchen*. Zwei Performerinnen, Deva Schubert und Chihiro Arakai, widmen sich dem kollektiven Körper der Trauer, indem sie einen Raum der intimen Mehrfachresonanz schaffen. Durch stimmliche Verzerrungen verwandelt sich Trauer in einen kollektiven *Glitch*. Was für ein Chor entsteht aus der Dissonanz der Frequenzen?

Glitch Choir wird in zwei unterschiedlichen Fassungen gezeigt: einer vocal version, die ausschließlich mit Stimme und Körper arbeitet, sowie einer musical version mit dem Musiker und Komponisten Davide Luciani.

13.2. Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Dauer 40 min (vocal version)

14.2. Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Dauer 50 min (musical version mit Davide Luciani)

Deva Schubert ist Choreografin und Tänzerin und lebt in Berlin. Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit steht die Erforschung der Stimme. Ihre Arbeiten verbinden Tanz, Installation und digitale Medien und wurden unter anderem im Haus der Kunst München, in der Kunsthalle Zürich, in der Gessnerallee Zürich, im Kunstmuseum Uppsala, im Radialsystem und in den Sophiensälen Berlin sowie beim Transart Festival in Bozen präsentiert. Im Jahr 2024 erhielt sie für ihr Stück *Glitch Choir*, das seitdem international an verschiedenen Orten zu sehen ist, den ImPulsTanz Young Choreographers' Award. Im Jahr 2025 realisierte sie ihre erste Einzelausstellung „Silent Spills“ im Kunstraum Niederösterreich in Wien.

SCAFFOLDING PROGRAMM 2026

SCAFFOLDING #1

13.2. & 14.2.

Deva Schubert

SCAFFOLDING #2

29.5. & 30.5.

Magdalena Mitterhofer & Shade Théret

SCAFFOLDING #3

20.11. & 21.11.

Ivan Cheng

Kuratiert von Marie Oucherif.

ORT KH KÜNSTLER:INNENHAUS BREMEN, AM DEICH 68/69, 28199 BREMEN
PERFORMANCES 13. UND 14. FEBRUAR 2026 **INFORMATION** KH-BREMEN.DE **E-MAIL**
GALERIE@KH-BREMEN.DE **TELEFON** +49.421 508 598 **EINTRITT FREI**
ÖFFNUNGSZEITEN DO bis SO 14–18 Uhr **KURATORIN** MARIE OUCHERIF
KURATORISCHE ASSISTENZ JOHANNE JORDAN **GEFÖRDERT DURCH** BETWEEN
BRIDGES, KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG, STIFTUNG DER SPARKASSE IN
BREMEN **ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH** SENATOR FÜR KULTUR BREMEN

HASHTAGS #GLITCHCHOIR #SCAFFOLDING #KH_BREMEN
INSTAGRAM @KH_BREMEN **BLUESKY** @KH-BREMEN.BSKY.SOCIAL

PRESSE JOHANNE JORDAN, KÜNSTLER:INNENHAUS BREMEN, AM DEICH
68/69, 28199 BREMEN, **NEWSROOM** KH-BREMEN.DE/DE/PRESSE **TELEFON** +49
(0)421 508 598 **E-MAIL** PRESSE@KH-BREMEN.DE